

J. N. 27588

REDACTION  
der

"DEUTSCHEN JUGEND".

Illustrierte Monatshefte.

Unter künstlerischer Mitwirkung  
von

OSCAR PLETSCH,

A. HENDSCHEL, P. THUMANN, F. FLINZER,  
A. v. WERNER UND ANDEREN

herausgegeben von

J. LOHMEYER.

(Berlin, Lützower Ufer No. 11.)

Verlag von ALPHONS DÜRR  
in  
LEIPZIG.

BERLIN, den 15. Januar 1871

Just erhaltene Aus.

Mein Freund giebt mir Ihre lieben wahr  
Beweise u. der freundliche Briefe infand.  
und so es kann mich keine Angst haben. Richtig  
würde ich Ihnen auf die ersten 200000  
vorwurfsvoll - Echte vorzüglich Erholung, die ich  
gewünscht habe in einem Sonnenbad und da  
nicht alleinlich hier in einigen Tagen erlangen wird,  
hätten wir. Ich bin nicht sehr gesund und  
Müdigkeit geht mich hier sehr leicht davon. Ich  
bin Müdigkeit und Zittern, und ich habe einen  
guten Fuß und kann leicht gehen. Das ist  
aber, ich denke, kein Anlass für Sie zu befürchten



Lohmeyer

min Folgezim eynen minn, und auf  
der der "Wangstädte" in de Kriegszeit und den Kriegen  
und so, offisch ic auf ein doppige Wahrzeichen.  
Es lagt mi auch gelobt der Prof. Schmid  
in jenen gezeichnete das o que ist der Fuchs,  
der er in die Zeit der unruhe, er hat ih  
auf sein arm Blut & Fingers da schreibt  
der Tyrone in de Kriegs Zeit Backus &  
Leydig von unter, mehr als, da er  
jedoch entwaffnet, in gefalltem Stock si  
schil auf zu warten bei seinem Lager Kreuz.

Wicht vorliche sei, Schmid, ob er den abgebildet  
zunächst se, die Platte auf der Waffe. Man  
sollte ferner zur uns von Dr. Ried und  
Eduard, nach einer Zeichnung des Antiquar  
und warnt, (in Berlin Lüders v. Wörner, P. Grainger  
dag. & L. Siegen) da es in jenen zwei Abdrucksmöglichkeiten  
die Antikuppe Donaukunst und Illustration von  
Oppenau. Es sollt der Wiener Joseph



gesucht und bestrebt, die wir an Kämpfen aufgehalten  
waren auf dem 10. des letzten November zu  
erholen gewesen sind. Sie waren sehr gespannt waren  
dass der Landtag jetzt ja gewählt sei. Sie waren sehr  
für die Wahl von Wien, denn sie wußten nicht was  
dann vorgehen sollte. Sie wußten nicht ob  
es sie für die Wahl wählten. Aber sie fanden alle  
für sie Voraussetzung der Lösung der Versammlung  
zu gestalten, welche sie eine Privilegierte zu machen  
wollten, obgleich sie ein Abstand der Rechte  
in der Deutschen Union nicht vorstellten mehr,  
als dass sie auf die gleichen wie den Deutschen  
verwahrt werden sollten. Sie wußten sehr wenig  
was passieren würde in einer solchen Stadt wie  
Berlin, für welche Prof. Thunau die  
ganze vierzehn Tage. Jetzt ist es  
so Thunau glaubt besser, da wird ein  
Büro in Berlin aufzustellen gehen. Da  
sind sie bestrebt die Verteilung der

Kunst & Natur ausgeübt sprengt.

Etwas später pflegte Augenblicke eines  
Joumefre Liedes so betrifft Adressen und  
dass sie eigentlich nicht wahr, sich aufzunehmen  
Joumefre ist ein unzulässigem Liede gestellt und  
zu wollen. Es möcht ich bitten, mich d.  
gefallen, den Adressen, da es einen geladen habe  
mehr zu prahljäckchen Rechte Adressen von anderen  
Joumefre sind freie R. Joumefre die Tage ist  
mir bewusst das, was mich aufgefallen auf dem  
Joumefre die Chorpsmühle jetzt.

Hier pflege Naturwissenschaften und andere  
ausgeführt und ganz regelmässig auch eingetragen  
gegen mit Geheimnissen für gelehrte



O. 15/172

J. Wagner

Alumini Hof 2. I.